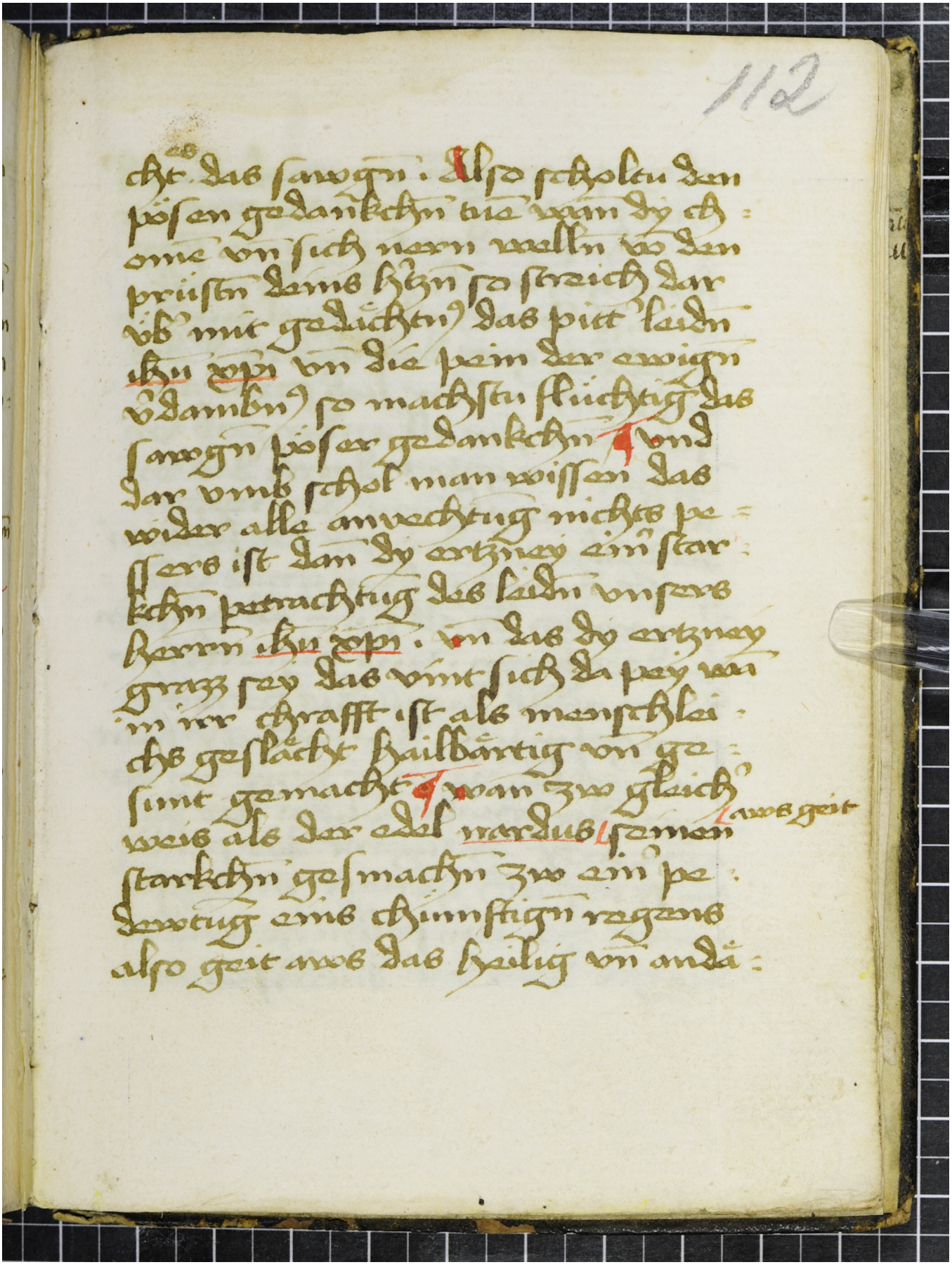
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



112

cht das sawgn. Also scholtu den
pösen gedankchn tue wan dy ch
ome vn sich nern welln vo den
prüstn deins hertzn so streich dar
vb mit gedächtnus das pitt leidn
ihu xpi vn die pein der ewign
vdambnus so machstu flüchtig das
sawgn pöser gedankchn ¶ vnd
dar vmb schol man wissen das
wider alle anvechtung nichts pe
ssers ist dan dy ertzney ein star
kchn petrachtung des leidn vnsers
herrn ihu xpi. vn das dy ertzney
grazz sey das vint sich da pey wa
in irr chrafft ist als menschlei
chs geslächt hailbärtig vn ge
sunt gemacht ¶ wan zw gleich
weis als der edel nardus seinen aws geit
starkchn gesmachn zw ein pe
dewtung eins chünftign regens
also geit aws das heilig vn andä